

## Jahresbericht 2018

Am 6. März fand in der Gemeindebibliothek Zuchwil die Generalversammlung von Kinder- und Jugendmedien Solothurn statt. Als grössten Ausgabeposten genehmigte die Versammlung die Anschaffung von 18 neuen Familienpaketen. Ein Familienpaket besteht aus einer Pappschachtel, in der rund zehn verschiedene Medien zu einer populären Kinderbuchfigur sowie Spiele, ein Kochrezept oder eine Bastelanleitung enthalten sind. Mit grossem Engagement wurden Pakete zu den Olchis, dem kleinen Raben Socke, Käpt'n Sharky, Papa Moll, dem kleinen Drachen Kokosnuss und Feuerwehrmann Sam zusammengestellt und ausgerüstet. Nun stehen in allen beteiligten Bibliotheken je fünf Familienpakete zur Ausleihe bereit. Jährlich werden die Pakete getauscht, damit es für die Bibliothekskundinnen und -kunden wieder neue Kinderbuchfiguren zu entdecken gibt.

Der erste Schweizer Vorlesetag fand am 23. Mai statt. Aus dem Kanton Solothurn meldeten 39 Veranstalterinnen und Veranstalter ihre Vorleseaktivität ans SIKJM. Sieben dieser Veranstaltungen waren öffentlich, die grosse Mehrheit fand hingegen in Schulen für die jeweiligen Klassen statt. Besonders erfreulich waren die Kooperationen mit Studierenden der PH Solothurn und mit «Platz da?!», dem Aktionsmonat «öffentlicher Raum für alle» der Stadt Solothurn.

Aus der Kollekte des Kirchensonntags der reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn traf eine Spende für «Schenk mir eine Geschichte» ein. Dieses Projekt unterstützt Ressourcen und Kompetenzen von Eltern mit Migrationshintergrund durch Veranstaltungen in der Erstsprache. Neben den zentralen Aufwendungen des SIKJM für das Projekt wurden mit der Spende jene vier Gemeinden im Kanton Solothurn unterstützt, welche «Schenk mir eine Geschichte» 2018 mit entsprechenden Animationen umsetzten.

Im Rahmen der Erzählnacht fanden in 16 (Vorjahr: 13) Gemeinden des Kantons Veranstaltungen unter dem Motto «In allen Farben» statt. Drei Veranstaltungen von Kollektivmitgliedern wurden durch Kinder- und Jugendmedien Solothurn finanziell unterstützt.

Im Auftrag des Bundesamtes für Kultur organisierte die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken (SAB) am 12. November die erste Schweizer Konferenz zur Leseförderung. Die Veranstaltung war ausgebucht und auch in Bezug auf die Themenvielfalt ein voller Erfolg. An der traditionellen Jahresschlussitzung in der Gemeindebibliothek Dulliken ergab sich die Gelegenheit, sich unter anderem über die an der Konferenz aufgenommenen Inputs auszutauschen und so von den Erfahrungen aller Mitglieder zu profitieren.

Eva Mathez